

Inhalt der Hilfe zu Win-Ahnen Version 3.0

- 1 Vorbemerkungen**
- 2 Registrierung**
- 3 Händleranfragen**
- 4 Weitere Produkte**
- 5 Einschränkungen der Shareware-Version**
- 6 Probleme**
- 7 Hard- und Softwarevoraussetzungen**
- 8 Installation**
- 9 Arbeiten mit Win-Ahnen**
- 10 Baumgrafik**
- 11 Fehlermeldungen**
- A Befehlsreferenz**

1 Vorbemerkungen

Das Programm Win-Ahnen ist eine auf die Ahnenforschung zugeschnittene Datenbank mit grafischen Ausgabemöglichkeiten.

An dieser Stelle danken wir denjenigen Ahnenforschern, die uns mit ihren Zuschriften viele Anregungen geliefert und uns auf Fehler im Programm aufmerksam gemacht haben.

2 Registrierung

Unterstützen Sie das Sharewareprinzip und lassen Sie sich registrieren! Registrierte Benutzer werden über Neuerungen informiert und erhalten preisgünstig neue Programmversionen. Die Registrierungsgebühr beträgt 99 DM (Versandkosten inklusive). Schicken Sie entweder 99 DM als Scheck oder Bargeld (mit der Anmerkung: **Registrierung Win-Ahnen Version 3**) an:

**Softwareentwicklung
Olaf Schilling
Anzengruberstr. 11
12043 Berlin**

oder überweisen Sie 99 DM auf das Konto:

**Empfänger: Schilling/Mundt
Konto-Nr.: 4 249 239 00
Bankleitzahl: 100 800 00
Kreditinstitut: Dresdner Bank
Verwendungszweck: Reg. Ahnen 3**

Sie erhalten dann umgehend das Programm (ohne Einschränkungen) zugeschickt. **Bitte vergessen Sie nicht, Name und Adresse in deutlich lesbaren Großbuchstaben anzugeben.** (Schlecht lesbare Eintragungen auf Überweisungsformularen werden von den Banken häufig nicht auf die Kontoauszüge übertragen, sodaß wir dann keinen Hinweis auf die Herkunft der Zahlung haben). Es kann daher zweckmäßig sein, uns zusätzlich eine Postkarte mit Ihrer Adresse zuzusenden. In diesem Fall freuen wir uns, wenn Sie uns auch mitteilen, wie Sie auf unser Programm aufmerksam wurden.

Wichtig: Bei Bestellung aus dem Ausland empfehlen wir die Verwendung von Euroschecks oder die Zusendung von Bargeld per Einschreiben, da bei Überweisung oder Benutzung von Bankschecks Bearbeitungsgebühren bei unserer Bank anfallen, die vom Nennwert abgezogen werden. (Für Zahlungen von 50 bis 249 DM beträgt sie 15 DM). Erhöhen Sie bitte in diesem Fall den Nennwert um die Höhe der Gebühren (15 DM).

3 Händleranfragen

Händleranfragen und Informationen zu den aktuellen Staffelpreisen richten Sie bitte an folgende Adresse:

**Softwareentwicklung Robert Mundt
Breite Straße 9
14199 Berlin
Fax: 030-8245525
CIS: 100442,3443**

4 Weitere Produkte

Um Informationen zu weiteren Produkten von Softwareentwicklung Robert Mundt zu erhalten, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Softwareentwicklung Robert Mundt
Breite Straße 9
14199 Berlin
Fax: 030-8245525
CIS: 100442,3443

5 Einschränkungen der Shareware-Version

In der Shareware-Version gelten folgende Einschränkungen:

- 1) Die Darstellungen der Ahnentafel und des Stammbaumes sind auf vier Generationen beschränkt.
- 2) Beim Ausdruck der Ahnentafel bzw. des Stammbaumes wird auf den Ausgabeblättern vermerkt, daß sie mit einer unregistrierten Programmkopie erzeugt wurden.
- 3) Registrierte Benutzer erhalten zusätzlich eine Datei im RTF-Format (**HANDBUCH.RTF**), die sich als Handbuch ausdrucken läßt. Diese Datei liegt in der Shareware-Version nicht bei.

6 Probleme

Das Programm **Win-Ahnen** wurde umfangreich auf verschiedenen Rechnern getestet. Sollten Sie dennoch Probleme mit diesem Programm haben, so bitten wir Sie, uns diese schriftlich zu schildern. Um Ihnen helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

- 1) Hardware (Prozessortyp, Hauptspeicher, Grafikkarte, Drucker)
- 2) Software (MS-Windows-Version, autoexec.bat, config.sys)
- 3) Eine vollständige Beschreibung des aufgetretenen Fehlers und wenn vorhanden der Text einer Programmabbruchsmeldung
- 4) Eine Liste der Schritte, die den Fehler hervorriefen
- 5) Eine Liste der während des Auftretens des Fehlers im Hintergrund laufenden Programme

Auch wenn Sie keine Probleme mit Win-Ahnen haben, sind wir für die Zusendung von Verbesserungsvorschlägen dankbar und werden bemüht sein diese in kommenden Versionen zu berücksichtigen.

Fragen, Verbesserungsvorschläge und Fehlermeldungen senden Sie bitte an:

Softwareentwicklung Olaf Schilling
Anzengruber Str. 11
12043 Berlin

Fax: 030 / 6861876

7 Hard- und Softwarevoraussetzungen

Minimale Hardwarevoraussetzungen:

- 3.5"-HD-Diskettenlaufwerk
- Prozessor ab 80386SX
- Hauptspeicher mindestens 4MB
- Maus oder anderes Zeigegerät
- Bildschirm und Bildschirmadapter VGA oder besser
- Ausreichend Platz auf einer Festplatte

Für ein vernünftiges Arbeiten mit größeren Datenbeständen wird folgende erweiterte Konfiguration empfohlen:

- Prozessor ab 486 mit 33 Mhz
- 8MB Hauptspeicher
- Eine 2MB SVGA-Karte

Softwarevoraussetzung:

- MS-Windows ab Version 3.1 oder Win95

8 Installation

Starten Sie durch eine Doppelklick im Windows-Dateimanager die auf der Installationsdiskette befindliche Datei **Install.exe**. Daraufhin erscheint ein Installationsdialog.

Aktivieren Sie die Checkbox **Programmgruppe erzeugen**, wenn Sie im Windows-Programmanager eine Programmgruppe für Win-Ahnen einrichten wollen.

9 Arbeiten mit Win-Ahnen

Es folgt eine Beschreibung des Arbeitsablaufes zur schnellen Erstellung eines Stammbaumes bzw. einer Ahnentafel. Hierbei wird nur auf die wichtigsten Funktionen von Win-Ahnen eingegangen. Eine vollständige Beschreibung aller Funktionen findet sich in der Befehlsreferenz.

Benutzer, die bereits mit älteren Versionen gearbeitet haben und ihre alten Daten in das neue Dateiformat konvertieren wollen, sollten den Punkt Datei/Öffnen der Befehlsreferenz beachten.

1. Öffnen eines neuen Dokumentes

Es wird der Befehl Datei/Neu gewählt. Eine neue Datei wird geöffnet.

2. Personendaten eingeben

Es wird der Befehl Bearbeiten/Personendaten gewählt. Der Hauptdialog zur Bearbeitung der Personendaten wird geöffnet.

Der Knopf **Neu** wird mehrmals betätigt. Mit jeder Betätigung des Knopfes wird ein neuer Personendatensatz eingefügt. Diese zunächst noch leeren Datensätze erscheinen in der Listbox des Dialoges. Soll ein Datensatz bearbeitet werden, so muß er in der Listbox markiert werden. Er erscheint dann in allen untergeordneten Dialogen. Diese untergeordneten Dialoge werden geöffnet, indem die zugeordneten Checkboxen markiert werden. Die Unterdialoge dienen jeweils der Eingabe der zu einem Themenbereich gehörenden Daten.

Um die wichtigsten Daten einzugeben, wird die Checkbox **Allgemeine Personendaten** markiert. Ist die Grafikauflösung ausreichend hoch, so kann der Unterdialog teilweise neben dem Hauptdialog plaziert werden, was den Vorteil hat, daß der Unterdialog nicht geschlossen werden muß, wenn man Eingaben im Hauptdialog vornehmen möchte. Im nun geöffneten Unterdialog sollten zumindest Vorname, Geburtsname und Geschlecht eingegeben werden. Befindet sich der Unterdialog neben dem Hauptdialog, so wird im Unterdialog **Sichern** gewählt und anschließend im Hauptdialog ein neuer (leerer) Datensatz markiert.

Wird der Hauptdialog zu stark vom Unterdialog verdeckt, so ist im Unterdialog **OK** zu wählen. **OK** bewirkt die Sicherung der eben eingegebenen Daten und das Schließen des Unterdialoges. Im Hauptdialog wird ein neuer Datensatz innerhalb der Listbox markiert und der Unterdialog **Allgemeine Personendaten** wird wieder über die Markierung der zugehörigen Checkbox geöffnet.

In beiden Fällen befinden sich die Daten des eben bearbeiteten und nun gesicherten Datensatzes in den Listboxen. In gleicher Weise werden weitere leere Datensätze mit Daten gefüllt.

Für die Erstellung von Ahnentafeln und Stammbäumen sind Informationen über Verwandtschaftsbeziehungen unerlässlich. Die mit **Auswahl** betitelten Knöpfe des Unterdialoges **Allgemeine Personendaten** ermöglichen die Zuordnung der Eltern. Mit den **Entfernen-Tasten** lassen sich diese Zuordnungen wieder löschen.

Wurden mehrere Personendatensätze auf diese Weise mit den wichtigsten Daten gefüllt, so können im Hauptdialog die Startpersonen für die Ahnentafel und den Stammbaum festgelegt werden. Hierfür wird jeweils eine Person in der Listbox selektiert und anschließend der entsprechende Knopf **Festlegen** gedrückt. Als Startperson für die Ahnentafel wählt man zweckmäßigerweise eine Person jüngeren und für den Stammbaum eine Person älteren Geburtsdatums.

3. Baumstruktur berechnen

Es wird der Befehl Bearbeiten/Baumstruktur neu berechnen gewählt. (Ist im Dialog Einstellungen/Baum die CheckBox **Immer neu berechnen** angekreuzt, so wird nach Änderungen automatisch neu berechnet). Die graphische Ausgabe des Stammbaumes erscheint auf dem Bildschirm.

4. Wechseln zwischen Stammbaum- und Ahnentafeldarstellung

Es werden die Befehle Ansicht/Stammbaum und anschließend Bearbeiten/Baumstruktur neu berechnen gewählt. Nach der Neuberechnung erscheint die Ahnentafel am Bildschirm. Mit den Befehlen Ansicht/Ahnentafel und anschließend

Bearbeiten/Baumstruktur neu berechnen kann wieder zur Stammbaumdarstellung gewechselt werden.

5. Sicherung der Daten

Der Befehl Datei/Speichern unter öffnet einen Dialog zur Eingabe eines Pfades und Dateinamens für die zu sichernden Daten.

6. Ausdruck konfigurieren

Verwenden Sie zunächst einfach die Voreinstellungen.

7. Ausdruck

Über Datei/Drucken lassen sich die graphische Ausgabe des Stammbaumes oder der Ahnentafel bzw. die Personendaten in Formularform oder tabellarischer Form ausdrucken.

10 Baumgrafik

Der Umfang der Baumausgabe kann begrenzt werden durch die Angabe einer maximalen Generationszahl im Dialog Einstellungen/Baum.

Einzelne Familienzweige können eingeklappt werden mit Hilfe von Mausektionen in der Baumgrafik. Wollen Sie beim Vorliegen von innerverwandtschaftlichen Beziehungen selbst beeinflussen, welche Familienzweige dargestellt werden, so kreuzen Sie im Dialog **Einstellungen/Baum** die Checkbox **Innerverwandtschaftliche Beziehungen Unterdrücken** nicht an und nutzen stattdessen die Mausektion **Doppelklick rechte Maustaste bei gedrückter STRG-Taste** um ausgewählte Familienzweige zu unterdrücken (siehe Mausektionen in der Baumgrafik).

Wird ein Familienzweig nicht dargestellt, so erfolgt eine Kennzeichnung des letzten Ausgabekastens mit unterschiedlichen Schraffuren:

Doppelt (gekreuzt) diagonal schraffiert:

Die Darstellung wird abgebrochen, da Verwandtschaftsbeziehungen falsch angegeben wurden.

Horizontal schraffiert:

Die im Dialog Einstellungen/Baum angegebene Generationszahl ist überschritten.

Diagonal schraffiert (von links unten nach rechts oben):

Der Familienzweig wird nicht dargestellt, da im Dialog **Einstellungen/Baum** die Checkbox **Innerverwandtschaftliche Beziehungen unterdrücken** angekreuzt ist und dieser Familienzweig bereits einmal dargestellt ist.

Diagonal schraffiert (von links oben nach rechts unten):

Der Familienzweig ist lokal eingeklappt (siehe Mausektionen in der Baumgrafik).

Vertikal schraffiert:

Der Familienzweig ist global eingeklappt (siehe Mausektionen in der Baumgrafik).

11 Fehlermeldungen

Fehlerhafte Verwandtschaftsbeziehungen

Ist eine direkte Verwandtschaftsline in sich geschlossen, so wird dies vom Programm erkannt, und die graphische Ausgabe dieses Familienzweiges wird gekappt. Als Hinweis auf einen Eingabefehler wird der letzte Ausgabekasten dieses Familienzweiges doppelt diagonal schraffiert.

Die fehlerhaften Verwandtschaftsbeziehungen sind dann im Dialog Bearbeiten/Personendaten zu korrigieren.

Beispiel für fehlerhafte Beziehung:

Berta ist Mutter von Emil; Emil ist Vater von Kurt; Kurt ist Vater von Berta.

A Befehlsreferenz

A.1 Menüs

A.1.1 Datei

- A.1.1.1 Neu
- A.1.1.2 Öffnen
- A.1.1.3 Schliessen
- A.1.1.4 Speichern
- A.1.1.5 Speichern unter
- A.1.1.6 Import
- A.1.1.7 Export
- A.1.1.8 dBase-Export
- A.1.1.9 Drucken
- A.1.1.10 Druckseite einrichten
- A.1.1.11 Druckerinstallation
- A.1.1.12 Hintergrund
- A.1.1.13 Beenden

A.1.2 Bearbeiten

- A.1.2.1 Personendaten
- A.1.2.2 Baumstruktur neu berechnen
- A.1.2.3 Numerierung starten
- A.1.2.4 Datenreorganisation

A.1.3 Einstellungen

- A.1.3.1 Baum
- A.1.3.2 Personendaten
- A.1.3.3 Speicher

A.1.4 Ansicht

- A.1.4.1 Ahnentafel bzw. Stammbaum
- A.1.4.2 Verkleinern, Vergrößern, Zoomen
- A.1.4.3 Alle Zweige ausklappen

A.1.5 Fenster

- A.1.5.1 Übereinander
- A.1.5.2 Nebeneinander
- A.1.5.3 Symbole ausrichten
- A.1.5.4 Alle schliessen
- A.1.5.5 Geöffnete Dokumente

A.1.6 Hilfe

- A.1.6.1 Inhalt
- A.1.6.2 Über Win-Ahnen

A.2 Mausaktionen in der Baumgrafik

A.3 Tastenkombinationen

A.4 Mauspalette

A.5 Statuszeile

A.6 Personendatenmehrfachauswahldialog

A.7 Ausgabefeldauswahldialog

A.1.1.1 Datei/Neu

Der Befehl **Datei/Neu** erzeugt ein neues Dokument.

A.1.1.2 Datei/Öffnen

Der Befehl **Datei/Öffnen** öffnet einen Dialog, der die Eingabe des Pfades und des Namens des zu öffnenden Dokumentes erlaubt.

Ein mit **Win-Ahnen Version 1.x** erzeugtes Dokument hat die Endung **.PDX**.

Ein mit **Win-Ahnen Version 2.0** oder **3.0** erzeugtes Dokument hat die Endung **.AHN**.

Daten früherer Versionen werden automatisch in das aktuelle Datenformat übertragen.

Lagen die Daten im Format der **Version 1.x** vor, werden die alten Dateien nach der Konvertierung überschrieben!

Bei der Konvertierung von Daten aus der Version **1.x** werden auch bereits gelöschte Personendaten wieder importiert (dies kommt ab Version 2.0 nicht mehr vor!). Daher können Datensätze mehrfach vorkommen und sind manuell aus dem Personenbestand mit Hilfe des Dialoges Bearbeiten/Personendaten zu entfernen.

Aus Sicherheitsgründen sind vor der Datenkonvertierung Kopien der Eingabedateien anzufertigen. Nach der Konvertierung müssen die Startpersonen zur Baumerstellung neu eingegeben werden.

A.1.1.3 Datei/Schliessen

Der Befehl **Datei/Schliessen** schließt ein existierendes Dokument.

Sind mehrere Dokumente geöffnet, so wird das aktive Dokument geschlossen.

A.1.1.4 Datei/Speichern

Der Befehl **Datei/Speichern** speichert (sichert) ein existierendes Dokument unter seinem Namen.

Sind mehrere Dokumente geöffnet, so wird das aktive Dokument gespeichert.

A.1.1.5 Datei/Speichern unter

Der Befehl **Datei/Speichern unter** öffnet einen Dialog, der die Eingabe des Pfades und eines (neuen) Namens für das zu speichernde Dokument erlaubt.

A.1.1.6 Datei/Import

Import von Personendaten aus anderen Dateien im Win-Ahnen-Format.

Dieser Menüpunkt öffnet einen Datei-Öffnen-Dialog aus dem Sie die Datei auswählen können, die Sie zum Import nutzen wollen.

Anschließend erscheint der Personenmehrfachauswahldialog, der Ihnen eine Selektion der zu importierenden Daten gestattet.

A.1.1.7 Datei/Export

Export von Personendaten in eine Datei des Win-Ahnen-Formats.

Dieser Menüpunkt öffnet einen Datei-Speichern-Unter-Dialog aus dem Sie die Datei auswählen können, in die Sie die Daten des aktuellen Dokumentes exportieren wollen.

Anschließend erscheint der Personenmehrfachauswahldialog, der Ihnen eine Selektion der zu exportierenden Daten gestattet.

A.1.1.8 Datei/dBase-Export

Dieser Menüpunkt öffnet einen Datei-Speichern-Unter-Dialog, aus dem Sie die Datei auswählen können, in die Sie die Personendaten des aktuellen Dokumentes im dBase-Format exportieren wollen.

Anschließend erscheint der Personenmehrfachauswahldialog, der Ihnen eine Selektion der zu exportierenden Daten gestattet.

Beim dBase-Export wird eine Datei im dBase-III-plus Format erzeugt (Endung **.DBF**), längere Memo-Texte werden in einer dazugehörigen Datei mit der endung **.DBT** abgelegt.

Das dBase-Format erlaubt nur Feldtitel aus maximal 10 Zeichen. Aus diesem Grund wurden die verfügbaren Datenfelder des Programms Win-Ahnen durchnummeriert. Die Feldtitel in der dBase-Datei setzen sich zusammen aus der Zeichenkette **FeldNr** und der Nummer des Datenfeldes.

Die Daten der dBase-Datei können von den meisten Textverarbeitungen weiterverarbeitet werden.

A.1.1.9 Datei/Drucken

Unter Datei/Drucken verbergen sich 3 Funktionen:

1) Prognose/Baumausdruck

Dieser Befehl liefert die Anzahl benötigter Blätter für den Baumausdruck (Stammbaum bzw. Ahnentafel). Zusätzlich wird angegeben, wieviel Blätter nebeneinander und übereinander liegen.

2) Baum

Dieser Befehl öffnet den Dialog **Baumausdruck konfigurieren**, der eine Auswahl von Seiten beim Ausdruck des Baumes erlaubt. Wird der Knopf **Alles** aktiviert, so werden sämtliche Seiten des aktuellen Baumes gedruckt. Wird der Knopf einzelne Seiten aktiviert, müssen die Seiten manuell eingegeben werden. Die Trennung der Seiten geschieht durch ein Semikolon. Nach der letzten Seite muß ein Semikolon folgen.

3) Personendaten

Der Personendatenausdruck kann in zwei Formen geschehen:

Formulardruck

Ausdruck der Personendaten als Formular. Für jede Person wird eine neue Seite begonnen. Die zu druckenden Personendatenfelder und die zu benutzenden Schriften können Sie unter Einstellungen/Personendaten auswählen. Die zu druckenden Personendatensätze können Sie im Personenmehrfachauswahldialog bestimmen.

Tabellarischer Ausdruck

Ausdruck der Personendaten in tabellarischer Form. Die zu druckenden Personendatenfelder und die zu benutzenden Schriften können Sie unter Einstellungen/Personendaten auswählen. Die zu druckenden Personendatensätze können Sie im Personenmehrfachauswahldialog bestimmen.

A.1.1.10 Datei/Druckseite einrichten

Der Befehl **Datei/Druckseite einrichten** erlaubt die Gestaltung des Seitentitels, der Seitenzahl und der Seitenränder getrennt für den Baumausdruck, den Formulardruck und den tabellarischen Ausdruck. Die Seitenränder werden nicht kleiner eingestellt als die durch Bauart des Druckers bedingten Mindestseitenränder. Angaben über die bedruckbare Fläche kann man dem Druckerhandbuch entnehmen.

A.1.1.11 Datei/Druckerinstallation

Der Befehl **Datei/Druckerinstallation** öffnet den zum Windows-Druckertreiber gehörenden Dialog. Für den/die unter Windows gewählten Drucker können Einstellungen geändert werden. Es wird empfohlen die für den Drucker maximal mögliche Auflösung zu wählen.

Für den Formularausdruck der Personendaten ist es zweckmäßig, das Hochformat und für den tabellarischen Ausdruck der Personendaten kann es zweckmäßig sein (wenn viele Datenfelder ausgewählt werden), das Querformat zu wählen.

A.1.1.12 Datei/Hintergrund

Der Befehl Datei/Hintergrund öffnet einen Dialog zur Gestaltung des Hintergrundes. Es können Hintergründe aus einer Listbox, Farben oder eigene Bitmaps gewählt werden.

A.1.1.13 Datei/Beenden

Datei/Beenden schließt alle Dokumente und beendet Win-Ahnen.

A.1.2.1 Bearbeiten/Personendaten

Der Befehl **Bearbeiten/Personendaten** öffnet einen Dialog, der die Bearbeitung von Personendaten erlaubt.

Mit dem Knopf **Neu** wird ein leerer Personendatensatz eingefügt. Mit dem Knopf **Löschen** wird der in der Auswahlliste selektierte Personendatensatz gelöscht.

Mit den Knöpfen **Festlegen** bzw. **Anzeigen** werden die Ausgangspersonen für die Ahnentafel-, Stammbaum- und Numerierungsberechnung festgelegt bzw. angezeigt.

Um einen Personendatensatz zu bearbeiten, wird die Checkbox des gewünschten Themenbereichs aktiviert. Es erscheint ein dem Themenbereich zugeordneter Unterdialog. (Es existieren folgende Unterdialoge: **Allgemeine Personendaten**, **Geburtsdaten**, **Hochzeits-/Partnerdaten**, **Sterbedaten**, **Taufdaten** und **Adressdaten**). Es können mehrere Unterdialoge gleichzeitig geöffnet werden. Durch Wechseln der Personenauswahl im Hauptdialog werden in den untergeordneten Dialogen die Daten ausgetauscht.

Wenn die in einem der Unterdialoge bearbeiteten Daten für eine Person übernommen werden sollen, so ist entweder der **OK**- oder der **Sichern**-Knopf zu betätigen bevor eine andere Person im Hauptdialog selektiert wird. Die Betätigung des **OK**-Knopfes schließt außerdem den Unterdialog. Mit der Taste **Abbruch** wird der Unterdialog ohne Datenaktualisierung beendet.

Jedem der Unterdialoge ist ein Memodialog zugeordnet, der sich durch den Knopf **Zusatzbemerkung...** öffnen lässt. Der Memodialog lässt sich in der Größe verändern. Das Editierfeld des Memodialoges kann maximal 32000 Zeichen aufnehmen.

Das Memofeld der Version Ahnen 2.0 ist jetzt eingeordnet unter **Allgemeine Personendaten Zusatzbemerkung**.

Eine besondere Bedeutung haben die Unterdialoge **Allgemeine Personendaten** und **Hochzeits-/Partnerdaten**:

Um der im Hauptdialog selektierten Person Vater und/oder Mutter zuzuordnen, sind im Unterdialog **Allgemeine Personendaten** die Knöpfe mit dem Titel **Auswahl** vorhanden. Nach Anklicken dieser Knöpfe erscheint ein Personenauswahldialog, aus dem der Vater bzw. die Mutter zugeordnet werden können. Mit der **Entfernen-Taste** können diese Verknüpfungen wieder aufgehoben werden. Entsprechend werden der aktuell ausgewählten Person im Unterdialog **Hochzeits-/Partnerdaten** Partner zugeordnet. Diese Angaben sind entscheidend für die Berechnung der Ahnentafeln und Stammbäume!

Der Unterdialog **Allgemeine Personendaten** erlaubt auch das Einfügen von Bildern. Es werden Bildformate mit folgenden Dateiendungen unterstützt: **.BMP**, **.PCX**, **.GIF**, **.TIF**, **.TGA**, **.PCD**. Mit dem Knopf **Bild auswählen** lassen über einen Dateiauswahldialog Bilder mit einer Person verknüpfen. Mit dem Knopf **Bild löschen** wird die Verknüpfung mit dem Bildpfad gelöscht. Ein Doppelklick auf das Bildfenster zeigt das Bild in seiner Originalgröße. Vor der Einbindung der Bilder sind diese mit Hilfe eines geeigneten Graphikprogramms an die im Dialog Einstellungen/Baum festgelegte Kastengröße anzupassen. Ansonsten können die Bildladezeiten großer Bilder den Bildaufbau stark verlangsamen.

Der in der Programmversion Ahnen 3.0 neu hinzugekommene Unterdialog **Adressdaten** soll dazu dienen, die Anschriften von lebenden Verwandten zu verwalten. Diese Daten lassen sich einfach über den dBase-Export exportieren und in Textverarbeitungen (z.B. um Serienbriefe zu erstellen) einbinden.

A.1.2.2 Bearbeiten/Baumstrukt. neu berechnen

Dieser Befehl veranlaßt die Neuberechnung der Baumstruktur (Stammbaum bzw. Ahnentafel). Er ist zu verwenden nach Änderungen an den Personendaten (Dialog Bearbeiten/Personendaten) und nach Änderungen an den Baumausgabeeinstellungen (Dialog Einstellungen/Baum), die keinen sofortigen Einfluß auf die Ausgabe haben. Dieser Befehl muß nicht verwendet werden, wenn im Dialog Einstellungen/Baum die Checkbox **Immer neu berechnen** angekreuzt wurde.

A.1.2.3 Bearbeiten/Numerierung starten

Dieser Befehl bewirkt eine Neuberechnung der Numerierung der Personen. Er ist zu verwenden, wenn über den Dialog Bearbeiten/Personendaten Verwandtschaftsbeziehungen oder die Startperson für die Numerierung geändert wurden.

Die Numerierung ist nützlich, um eine Übersicht über die Verwandtschaftsbeziehungen einer großen Familie zu bekommen. Es ist zweckmäßig, die Numerierung vor der Erstellung von Stammbäumen und Ahnentafeln einer Familie einmalig auszuführen und in den Stammbäumen und Ahnentafeln die Nummern mit auszugeben. Der Zusammenhang zwischen verschiedenen Familienzweigen ist dann leichter ersichtlich.

Beschreibung der Numerierung

Zunächst erhalten die Vorfahren der Startperson Nummern nach folgenden Regeln:

Die Startperson erhält die **Nummer 1** unabhängig von ihrem Geschlecht. Der Vater der Startperson bekommt die **Nummer 2** und die Mutter die **Nummer 3**. Allgemein erhält der Vater der Person mit der **Nummer N** die **Nummer 2*N** und die Mutter die **Nummer 2*N+1**. Aus dieser Regel folgt, daß abgesehen von der Startperson Männer gerade und Frauen ungerade Nummern zugewiesen bekommen.

Haben alle Vorfahren der Startperson Nummern erhalten, so werden den Nachfahren der Startperson und den Nachfahren der Vorfahren der Startperson (sofern sie nicht Vorfahren der Startperson sind) Nummern zugewiesen nach folgenden Regeln:

Die Kinder einer Person mit der Nummer N erhalten zusätzlich zu dieser Nummer einen Buchstaben aus dem Alphabet in der Reihenfolge ihrer Sortierung beginnend mit dem **Buchstaben A**. Weibliche Kinder erhalten **Kleinbuchstaben** und männliche Kinder **Großbuchstaben**. In der nächsten Generation wird ebenso fortgefahren. Die Sortierung legen Sie im Unterdiallog **Sortierung Partner/Kinder** des Dialoges Einstellungen/Baum fest.

A.1.2.4 Bearbeiten/Datenreorganisation

Änderungen an den Personendaten lassen die Größe der Personendatendatei anwachsen. Nach häufigen Änderungen ist der Befehl **Bearbeiten/Datenreorganisation** zu wählen, der eine Reorganisation und eine damit verbundene Verkleinerung der Personendatendatei bewirkt.

A.1.3.1 Einstellungen/Baum

Der Befehl **Einstellungen/Baum** öffnet einen Dialog mit dem die Gestalt der graphischen Baumausgabe auf dem Bildschirm und Drucker beeinflusst werden kann.

Kästen:

Hier können Breite und Höhe der Ausgabekästen und eine geschlechtsspezifische Kastenfarbe eingestellt werden. Beachten Sie, daß der Bildschirmaufbau (z.B. beim Scrollen) schneller erfolgt, wenn die Kastenfarben der Hintergrundfarbe entsprechen.

Linien:

Hier können Breite und Farbe der bei der Baumdarstellung benutzten Linien eingestellt werden. Eine Liniendicke von 0 bedeutet, daß eine Linie nicht gezeichnet wird.

Texte:

Die Ausrichtung des Textes in den Kästen der Baumausgabe wird durch die Radioknöpfe **Links**, **Rechts** bzw. **Zentriert** bestimmt.

Wird die Checkbox **Schrifthöhe an Kastenhöhe anpassen** aktiviert, so wird die ausgewählte Schrifthöhe ignoriert und statt dessen eine an die Kastenhöhe angepaßte Schrifthöhe benutzt, die von der Anzahl ausgewählter Texteinträge abhängt.

Die in den Kästen der Baumausgabe zu erscheinenden Felder können Sie über den Knopf

Ausgabefelder festlegen.

Es öffnet sich der Ausgabefeldauswahldialog.

Bei Markierung der Checkbox **Nur Bild zeigen** wird anstelle des Textes ein Bild (soweit vorhanden) in den Kasten eingefügt. Die Bildeinbindung in die Personendaten geschieht im Unterdialog **Allgemeine Personendaten** des Dialogs Bearbeiten/Personendaten.

Sonstiges:

Die Aktivierung der Checkbox **Innerverwandtschaftliche Beziehungen unterdrücken** bewirkt, daß bei der Ahnentafelausgabe die mehrfache Darstellung identischer Familienzweige unterdrückt wird. (Dieses Problem taucht nur auf, wenn miteinander verwandte Personen gemeinsame Kinder gezeugt haben). An den Stellen, an denen Familienzweige gekappt werden, erfolgt eine Markierung der letzten Textausgabekästen durch eine diagonale Schraffur (von links unten nach rechts oben).

Wird die Checkbox **Immer neu berechnen** aktiviert, so wird nach Änderung der Personendaten (Dialog Bearbeiten/Personendaten), nach Änderung der Baumgestalt (dieser Dialog) und nach Betätigen des Befehls **Ansicht/Stammbaum (bzw. Ahnentafel)** automatisch eine Neuberechnung der Baumstruktur vorgenommen.

Die Festlegung der Sortierung der Partner und Kinder erfolgt in einem Unterdialog, der durch den Knopf **Sortierung Partner/Kinder** geöffnet wird. Es können maximal vier Sortierschlüssel angegeben werden.

Nach Betätigung des Knopfes **Erweitert** können noch spezielle Einstellungen der Baumgeometrie vorgenommen werden.

Erweiterte Baumeinstellungen

Über den Knopf **Erweitert** wird ein Dialog geöffnet, der Veränderungen der Baumgeometrie erlaubt. Die Eintragungen in diesem Dialog haben erst nach einer Neuberechnung (Befehl Bearbeiten/Baumstruktur neu berechnen) Auswirkungen auf die graphische Darstellung.

Listboxen auf der rechten Dialogseite und Checkbox Baum Spiegeln

Über die 1. Listbox wird die Baumform festgelegt. Sie haben die Auswahl zwischen 3 Baumformen. Die Baumform Win-Ahnen 2 ist für größere Bäume schlecht geeignet, da sehr lange Verbindungslinien entstehen können. Die Länge der Verbindungslinien ist bei der 2. Baumform reduziert. Bei der 3.

Baumform werden zusätzlich die Ausgabekästen so weit wie möglich zusammengeschoben. Wir empfehlen die Verwendung der letzten Baumform.

Über die 2. Listbox legen Sie den Typ der Verbindungslinien fest. Bei großen Bäumen liefern rechtwinklige Verbindungslinien ein übersichtlicheres Ergebnis als die schrägen Verbindungslinien.

Die 3. Listbox erlaubt die Auswahl der Baumausgaberichtung.

Bei sehr großen Bäumen kann es zweckmäßig sein eine horizontale Ausgaberichtung einzustellen. (Sind die Ausgabekästen deutlich breiter als hoch, so erhält man im allgemeinen bei vertikaler Ausgaberichtung sehr breite Ausgaben mit geringer Höhe. Bei Wahl einer horizontalen Ausgaberichtung liegt das Seitenverhältnis der Baumausgabe dichter bei 1.)

Die 4. Listbox dient der Auswahl der Orientierung der Personenausgabekästen in Bezug auf die gewählte Baumausgaberichtung.

Wird die Checkbox **Baum spiegeln** angekreuzt, so wird die Baumausgabe (ebenfalls in Bezug auf die Baumausgaberichtung) gespiegelt. (Die Texte werden dabei nicht gespiegelt.)

Abstandsgrößen

Die Bezeichnungen der Abstandsfaktoren beziehen sich auf die Baumausgaberichtung (**Höhe**: parallel zur Ausgaberichtung; **Breite**: senkrecht zur Ausgaberichtung).

Die (minimalen) Abstände der Kästen untereinander und zum Rand werden nicht absolut in Längeneinheiten, sondern relativ zu den Kastenabmessungen in Form von Faktoren angegeben. Man erhält z.B. den minimalen Kastenabstand senkrecht zur Baumausgaberichtung, indem man die **KastenBreite** mit dem **Abstandsbreitenfaktor** multipliziert.

Der **Abstandshöhenfaktor** sollte nicht zu klein gewählt werden, da ansonsten bei Verwendung von rechtwinkligen Verbindungslinien diese Linien Kästen schneiden können.

Mit der Größe **Verwandtschaftsgradpotenz** wird festgelegt inwieweit der Verwandtschaftsgrad den Abstand der Kästen beeinflusst. Der Kastenabstand wird multipliziert mit einem Faktor, der durch Potenzierung des Verwandtschaftsgrades mit der Verwandtschaftsgradpotenz gewonnen wird. (Bei der Wahl 0.0 geht der Verwandtschaftsgrad nicht in den Kastenabstand ein, bei der Wahl 2.0 in der zweiten Potenz). Die Breite der Ausgabe nimmt mit zunehmender **Verwandtschaftsgradpotenz** überproportional zu!

Die Größe **Spreizfaktor** hat nur Bedeutung für die alte Ausgabeform **Win-Ahnen 2.0**

Baumform Win-Ahnen 2.0:

Die Richtungsbezeichnungen (links, rechts, oben und unten) beziehen sich im folgenden auf eine vertikale Ausgaberichtung des Baumes. Unter einer Ebene der Baumausgabe werden im folgenden die nebeneinander liegenden Ausgabekästen der Personen einer Generation verstanden.

Der Baum wird grundsätzlich zentriert ausgegeben. (In jeder Ebene ist der Abstand zum Rand links und rechts gleich groß). Die Ebene mit den meisten Kästen bestimmt die Breite der Ausgabe. In den übrigen Ebenen kann der Abstand zum Rand vollständig (**Spreizfaktor**=1.0), teilweise ($0.0 < \text{Spreizfaktor} < 1.0$) oder überhaupt nicht (**Spreizfaktor**=0.0) auf die Kastenabstände dieser Ebene umverteilt werden.

Es folgen 3 Beispiele für die Auswirkungen der Wahl der Größen **Spreizfaktor** und **Verwandtschaftsgradpotenz** auf die graphische Ausgabe:

- 1) Ein gleichmäßiger Abstand aller Kästen in einer Ebene (unabhängig vom Verwandtschaftsgrad) wird erzielt, wenn **Spreizfaktor**=1.0 und **Verwandtschaftsgradpotenz**=0.0 gesetzt werden.
- 2) Gleichen Kastenabstand bei gleichem Verwandtschaftsgrad in allen Ebenen erzielt man, wenn **Spreizfaktor**=0.0 gewählt wird.
- 3) Gleichen Kastenabstand unabhängig vom Verwandtschaftsgrad in allen Ebenen erzielt man mit **Spreizfaktor**=0.0 und **Verwandtschaftsgradpotenz**=0.0 .

A.1.3.2 Einstellungen/Personendaten

Formulardruck und tabellarischer Ausdruck

Die Druckausgabe der Personendaten kann in Formular- oder Tabellenform erfolgen. Der Formularausdruck erlaubt die Ausgabe sämtlicher Datenfelder mit Ausnahme des Bildes. Für jede Person wird ein neues Blatt begonnen.

Die tabellarische Ausgabe erlaubt die platzsparende Darstellung von ausgewählten Datenfeldern. Es können keine relationalen Daten (Daten zu Eltern, Partnern und Kindern) ausgegeben werden.

Die Konfigurierung der beiden Druckformen erfolgt über den Ausgabefeldauswahldialog. Dieser Dialog wird in etwas unterschiedlicher Form durch **Einstellungen/Personendaten/Formulardruck** bzw. **Einstellungen/Personendaten/Tabellarischer Ausdruck** geöffnet.

dBase-Export

Eine Teilmenge der Personendaten kann im dBase-Format exportiert werden. Die Auswahl der zu exportierenden Datenfelder wird im Ausgabefeldauswahldialog vorgenommen.

A.1.3.3 Einstellungen/Speicher

Der Befehl **Einstellungen/Speicher** öffnet einen Dialog, der Zuweisungen von Hauptspeicher zur Beschleunigung von Dateizugriffen ermöglicht. Die Einstellungen werden erst nach einem erneuten Öffnen der entsprechenden Win-Ahnen-Datei wirksam.

Maximale Speicherzuweisung:

Personenindexdatei:

Die Personenindexdatei (Endung **.AHN**) wird für den Zugriff auf die Personendatendatei (Endung **.PRS**) genutzt. Tragen Sie hier nach Möglichkeit einen Wert ein, der \geq der Größe der entsprechenden **.AHN**-Datei ist.

Personendatenberechnungsdatei:

Die Personendatenberechnungsdatei ist eine Temporär-Datei. Sie dient zur Ermittlung von Personenrelationen.

Einträge in diesem Bereich wirken sich auf die Geschwindigkeit der Personendatenberechnung aus.

Personendaten-Cache:

Durch Benutzung des Personendaten-Cache werden die meisten Personendatenzugriffe im Hauptspeicher zwischengepuffert; dadurch werden langsame Plattenzugriffe vermieden.

Einstellungen in diesem Bereich beschleunigen sämtliche Programmfunktionen die auf Personendaten zugreifen müssen drastisch (Personendatenberechnung, Baumberechnung, Datenreorganisation, Import/Export etc.). Durch Ankreuzen der Checkboxen **Lesen** und/oder **Schreiben** wird entschieden, ob Lese- und/oder Schreibzugriffe zwischengepuffert werden sollen.

A.1.4.1 Ansicht/Ahnentafel bzw. Stammbaum

Der Befehl **Ansicht/Ahnentafel** bzw. **Ansicht/Stammbaum** wechselt zur jeweils anderen Darstellung. Damit diese sichtbar wird ist eine Neuberechnung vorzunehmen (Befehl **Bearbeiten/Baumstruktur neu berechnen**). Die Neuberechnung erfolgt automatisch, wenn im Dialog **Einstellungen/Baum** die Checkbox **Immer neu berechnen** aktiviert ist.

A.1.4.2 Ansicht/Verkleinern, Vergrößern, Zoomen

Die Befehle **Verkleinern**, **Vergrößern** und **Zoomen** beeinflussen nur die grafische Ausgabe der Bäume auf dem Bildschirm. Die Druckausgabe bleibt davon unberührt.

A.1.4.3 Ansicht/Alle Zweige ausklappen

Dieser Befehl bewirkt, daß alle lokal und global in der Stammbaum- oder Ahnentafeldarstellung unterdrückten Familienzweige wieder dargestellt werden. (Siehe auch Mauseaktionen in der Baumgrafik).

A.1.5.1 Fenster/Übereinander

Der Befehl **Fenster/Übereinander** ordnet die Ausgabefenster der geöffneten Dokumente überlappend an.

A.1.5.2 Fenster/Nebeneinander

Der Befehl **Fenster/Nebeneinander** ordnet die Ausgabefenster der geöffneten Dokumente nebeneinander (nicht überlappend) an.

A.1.5.3 Fenster/Symbole ausrichten

Der Befehl **Fenster/Symbole ausrichten** ordnet die Symbole (Icons) der minimierten Ausgabefenster gleichmäßig an.

A.1.5.4 Fenster/Alle schliessen

Schließt alle Dateien und die damit verbundenen Fenster.

A.1.5.5 Fenster/Geöffnete Dokumente

An letzter Position des Menüs **Fenster** befindet sich eine Liste mit den Namen der geöffneten Dokumente. Der Name des dem aktiven Ausgabefenster zugeordneten Dokumentes ist mit einem Haken markiert. Durch Anklicken eines anderen Dateinamens wird das dazugehörige Fenster zum aktiven Fenster.

A.1.6.1 Hilfe/Inhalt

Der Befehl **Hilfe/Inhalt** ruft das Inhaltsverzeichnis dieser Hilfsdatei auf.

A.1.6.2 Hilfe/Über Win-Ahnen

Gibt ein Informationsbild aus.

A.2 Mauseaktionen in der Baumgrafik

Doppelklick linke Maustaste

Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf einen Personenausgabekasten gelangen Sie direkt in den Dialog Bearbeiten/Personendaten. Die angeklickte Person ist im Dialog selektiert.

Doppelklick rechte Maustaste

Durch einen Doppelklick mit der rechten Maustaste klappen Sie alle Familienzweige, die auf eine Person folgen ein.

Dieser Befehl wirkt global, d. h. wenn eine Person bei Vorliegen von innerverwandtschaftlichen Beziehungen mehrfach in der Darstellung auftaucht, so werden die auf diese Person folgenden Familienzweige überall eingeklappert. Zur Kennzeichnung der Einklappungen werden die Ausgabekästen senkrecht schraffiert.

Doppelklick rechte Maustaste bei gedrückter STRG-Taste

Durch einen Doppelklick mit der rechten Maustaste bei gedrückter Strg- bzw. Ctrl-Taste klappen Sie den auf die gewählte Person folgenden Familienzweig ein. Dieser Befehl wirkt lokal, d. h. wenn eine Person bei Vorliegen von innerverwandtschaftlichen Beziehungen mehrfach in der Darstellung auftaucht, so wird nur der Familienzweig nach dem angeklickten Ausgabekasten eingeklappert. Zur Kennzeichnung der Einklappungen werden die Ausgabekästen diagonal (von links unten nach rechts oben) schraffiert.

Die beiden zuletzt beschriebenen Befehle werden durch erneute Ausführung rückgängig gemacht. Mit dem Befehl Ansicht/Alle Zweige ausklappen werden alle Familienzweige wieder dargestellt.

A.3 Tastenkombinationen

Zur schnellen Bewegung durch die graphischen Baumausgaben stehen verschiedene Tasten und Tastenkombinationen zur Verfügung:

Pfeiltasten:

Skrollen um kleine Inkremente

Bild nach oben (Page up):

1 Bildschirmseite nach oben

Bild nach unten (Page down):

1 Bildschirmseite nach unten

Strg + Bild nach oben (Ctrl + Page up):

1 Bildschirmseite nach links

Strg + Bild nach unten (Ctrl + Page down):

1 Bildschirmseite nach rechts

Strg + Pos 1 (Ctrl + Home):

zum oberen Rand

Strg + Ende (Ctrl + End):

zum unteren Rand

Pos 1 (Home):

zum linken Rand

Ende (End):

zum rechten Rand

A.4 Mauspalette

Die Mauspalette befindet sich unterhalb der Zeile mit den Hauptmenüpunkten. Über die Symbole der Mauspalette sind häufig verwendete Befehle schneller zu erreichen als über die Abrollmenüs. Die Bedeutung der Symbole wird in der Statuszeile erläutert, wenn man sich mit dem Zeigegerät über ihnen befindet.

A.5 Statuszeile

In der Zeile unterhalb der Arbeitsfläche werden im linken Bereich Kurzerläuterungen zu Befehlen und im rechten Bereich Informationen über den Ablauf zeitaufwendiger Berechnungen gegeben. (Die Befehlskurzbeschreibungen sind nützlich, wenn man die Bedeutung der Symbole der Mauspalette nicht kennt).

A.6 Personenmehrfachauswahldialog

Der Personenmehrfachauswahldialog dient zum Selektieren von mehreren Personen zum Export/Import, dBase-Export oder Personendatendruck.

Ein Mausklick mit der linken Maustaste kehrt den momentanen Selektionszustand eines Listboxeintrages um. Bei gedrückter SHIFT-Taste lassen sich Einträge mittels Tastatur selektieren, bzw. bei gedrückter STRG-Taste deselektieren. Z. B. werden durch die Tastenkombination SHIFT+ENDE alle Einträge ab der aktuellen Position ausgewählt.

Wird der Personenmehrfachauswahldialog für den dBase-Export verwendet, erscheint zusätzlich die Checkbox OEM-Zeichensatz.

Ist diese aktiviert, so werden die zu exportierenden Dateninhalte in den OEM-Zeichensatz (DOS-Text) konvertiert.

Alle Selektieren:

Mit diesem Knopf werden alle Einträge der Listbox selektiert.

Alle Deselektieren:

Mit diesem Knopf werden alle Einträge der Listbox deselektiert.

Ausdruck auswerten:

Dieser Knopf dient der Auswertung eines Abfrageausdrucks. Die Abfrage besteht aus einer Zeichenkette, die Sie in das neben dem Knopf **Ausdruck auswerten** befindliche Editierfeld eintragen müssen. Zur Auswertung können im wesentlichen die Ausgabefelder des tabellarischen Ausdrucks herangezogen werden:

Nummer
Vorname
Geburtsname
Titel
Konfession
Geschlecht
Schulbildung
Beruf
Geburtsdatum
Geburtsort
Geburtsland
Todesdatum
Todesursache
TodesOrt
Todesland
Taufdatum
Taufort
Taufland

Es gelten folgende Operatoren und Schlüsselwörter:

***=** Der Ausdruck ist wahr, wenn die Zeichenkette auf der rechten Seite des Ausdrucks als Teilzeichenkette gefunden wird. (Z.B. würde die Abfrage **Vorname*="bert"** auch bei allen Personen erfolgreich sein, die den Vornamen **Robert** besitzen).

^ Konvertierung zu Großbuchstaben; dies ist sinnvoll wenn ohne Rücksicht auf Groß/Kleinschreibung ausgewertet werden soll. (Z.B. würde die Abfrage **^Vorname="Robert"** auch bei allen Personen erfolgreich sein, die den Vornamen **ROBERT** besitzen).

Konvertierung zu einer Zahl

\$ Konvertierung zu einer Zeichenkette

= gleich

<> ungleich
< kleiner
<= kleiner oder gleich
> größer
>= größer oder gleich
und
oder
nicht
männlich
weiblich
()

Zeichenketten innerhalb der Abfrage werden durch Anführungsstriche gekennzeichnet.

Um Datumsabfragen zu ermöglichen, muß etwas getrickst werden: Sie müssen den Datumswert in einen Ganzzahlausdruck konvertieren, dies geschieht durch Multiplikation der Jahreszahl mit 10000, der Monatszahl mit 100 und Addition der Tageszahl. Das Datum "10.5.1970" würde somit der Ganzzahl 19700510 entsprechen.

Beispiele:

Es sollen alle Personen ausgewählt werden, die den Vornamen **Bert** besitzen, nach 1970 geboren wurden und männlich sind:

Vorname = "Bert" und Geburtsdatum > 19700000 und männlich

Es sollen alle Personen ausgewählt werden, die den Vornamen **Bert** oder **Hans** besitzen, nach 1940 geboren wurden und männlich sind:

(Vorname = "Bert" oder Vorname="Hans") und Geburtsdatum > 19400000 und männlich

A.7 Ausgabefeldauswahldialog

Der Ausgabefeldauswahldialog wird für die Auswahl der Ausgabefelder bei der grafischen Baumausgabe, bei den Druckausgaben der Personendaten (Formularausdruck und tabellarischer Ausdruck) und beim dBase-Export der Personendaten verwendet.

Für die unterschiedlichen Zwecke stehen verschiedene Teilmengen der vorhandenen Datenfelder zur Auswahl zur Verfügung. Die verfügbaren Datenfelder sind nach Kategorien aufgeteilt. Über die Listbox **Kategorien** wählen Sie eine Teilmenge dieser Datenfelder aus. Diese können in der Listbox **Verfügbare Felder** markiert und mit dem Knopf **Einfügen** in die Listbox **Auszugebende Felder** übertragen werden. Einträge in der rechten Listbox können durch Markieren und Betätigen des Knopfes **Löschen** wieder entfernt werden. In beiden Listboxen ist eine Mehrfachselektion möglich.

Der Dialog erlaubt für die grafische Baumausgabe und die Personendatendruckausgaben auch die Festlegung der Schriften.

Im Dialog zum Formulardruck können Sie über die Checkbox **Titel einrücken** die Druckgestalt variieren.